

Markt der Nachhaltigkeit: Ideen für klimafreundliche Mobilität

WEDEL Corona ist nicht die auf den Menschen zukommt. Der Klimawandel ist in vollem Gange. Um zu verhindern, dass sich die Erde weiter aufheizt und die Umwelt weiter zerstört wird, müssen Lösungen her. Gerade wenn es um die Frage geht, wie der Mensch künftig von A nach B kommt. Während des diesjährigen Marktes der Nachhaltigkeit geht es am 17. Juni deshalb um das Thema klimafreundliche Mobilität.

In der Zukunftswerkstatt wird es an dem Donnerstag von 9 bis zirka 11.30 Uhr hierzu Vorträge und Workshops geben. Digital wohlge-merkt. In den Workshops geht es unter anderem um Themen wie Mobilität für Menschen mit wenig Geld, Sharing-Angebote im Kreis



Martin Meers (von links), Geschäftsführer Awo Bildung und Arbeit, Wedels Bürgermeister Niels Schmidt und GAB-Geschäftsführer Jens Ohde präsentieren den Banner für den diesjährigen Markt der Nachhaltigkeit.

Foto: Finn Warncke

Pinneberg und Pendlermobilität. Vorab ist am 2. Juni außerdem ein Poetry-Slam-Workshop. Damit sollen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden. Grundsätzlich seien aber alle zum Markt der Nachhaltigkeit eingeladen.

Vor allem die, die im Kreis Pinneberg darüber entscheiden, wie die Menschen sich künftig fortbewegen – sprich, die Politik, Mobilitäts- und Umweltinitiativen oder weitere Beteiligte, etwa Autohäuser oder Fahrradläden.

Seit 2014 findet der Markt statt. 2017 waren die Veranstalter zum ersten Mal im Kreis Pinneberg. Was dieses Jahr Mobilität ist, waren in den Jahren zuvor Themen wie Müllvermeidung oder Ressourcenschonung. „Es geht darum, wie Ökonomie, Ökologie und Soziales zusammenpassen können“, sagt Martin Meers, Geschäftsführer der Awo Bildung und Arbeit. „Da entwickelt sich was“, sagt GAB-Geschäftsführer Jens Ohde. Deshalb sind die Organisatoren davon überzeugt, dass der Markt der Nachhaltigkeit mehr als eine reine Info-Veranstaltung ist. „Das Thema Mobilität wird schon länger diskutiert und es tut sich was“, sagt Meers. Daher glaubt er, dass die Entscheidungsträger das Ganze nicht

nur zur Kenntnis nehmen, sondern dass die Ideen der Zukunftswerkstatt Früchte tragen. „Letztlich muss sich jeder fragen und gegebenen-

falls an die eigene Nase fassen, ob er genug dafür tut, unseren Planeten auch für kommende Generationen zu erhalten“, ergänzt er. *fin*

Termine im Überblick

Anmeldung für Workshops und Vorträge

Wer sich für den Markt der Nachhaltigkeit interessiert, kann sich kostenlos für die digitalen Vorträge und Workshops anmelden. Folgende Veranstaltungen gibt es: „Unterwegs – der Poetry-Slam-Workshop“: (2. Juni), 16 Uhr, Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt, Anmeldungen bis 31. Mai an sven.kamin@stadt.wedel.de „Mobilität für Menschen mit wenig Geld“: (17. Juni), 9-11.30 Uhr, Teilnehmerzahl unbegrenzt, „Pendler-

mobilität: Umdenken beginnt im Kopf – Neue Wege zur Arbeit“: (17. Juni), 9-11.30 Uhr, Teilnehmerzahl unbegrenzt, „In Zukunft elektromobil“: (17. Juni), 9-11.30 Uhr, Teilnehmerzahl unbegrenzt, „Sharing-Angebote im Kreis Pinneberg – ein Zukunftsmodell“: (17. Juni), 9-11.30 Uhr, Teilnehmerzahl unbegrenzt. Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter: www.kommunal-digital.de